

Kurztest Mazda2: Was heißt hier klein?

Von Nicole Schwerdtmann-Freund

Der Mazda2, kleinstes Modell des japanischen Herstellers mit Sitz in Hiroshima, teilt in Europa das Schicksal der meisten Kleinwagen. Die meisten sind Städter und verbringen ihr Dasein als Zweitwagen. Dabei bietet der Mazda2 ein weiteres Beispiel für den neuen Charakter der Kleinen. Er ist zwar klein, aber keinesfalls spartanisch. Wir fahren jetzt einen Mazda2 Skyactiv mit 66 kW / 90 PS.

Konzept: Mazda hat mit der neuen Modellgeneration nun auch seinem 2er das schwungvolle „Kodo“-Design der größeren Modelle zu gute kommen lassen. Im Vergleich zum Vorgänger wuchs die Außenlänge um 14 Zentimeter und der Radstand um acht Zentimeter, was beides den Passagieren merklich mehr Platz verschafft. Mit einem Kofferraumvolumen von jetzt 280 Liter steht auch ein für diese Klasse ausreichend großer Laderaum zur Verfügung. Wird mehr Platz benötigt, kann das Ladevolumen durch Umklappen der Rücksitzlehnen auf bis zu 950 Liter erweitert werden. Die Heckklappe öffnet weit, doch sie gibt nur eine kleine Öffnung frei und die Ladekante liegt recht.

Design: Zu erkennen ist der Mazda2 an seinem spitz zulaufende Kühlergrill und den raubtierhaft geschnittenen Scheinwerfer. Dadurch bekommt der Fünftürer ein kraftvolles Auftreten. Hohe und breite Schultern und die Betonung der Breite lassen den kleinen Japaner im Rückspiegel des Vorausfahrenden imposanter wirken.

Komfort: Während der Fahrt dürfen sich der Fahrer und auch sein Beifahrer über gut ausgeformte Sitze freuen, die auch eine ausreichende Beinauflage bieten. Der Innenraum macht einen aufgeräumten Eindruck. Die verwendeten Materialien hinterlassen einen hochwertigen Eindruck. Insgesamt entsteht, so dass insgesamt ein sportlich-elegantes Ambiente entsteht.

Antrieb: Für den Vortrieb sorgte in unserem Testwagen ein Vierzylinder-Benzindirekteinspritzer, der auf eine Leistung von 66 kW / / 90 PS zurückgreifen kann. Das maximale Drehmoment liegt bei 148 Nm. Dabei bleibt der kleine Japaner mit einem

Durchschnittsverbrauch von 4,5 Litern auf 100 Kilometer doch recht genügsam. Für die Kraftübertragung sorgte in unserem Mazda2 eine Fünf-Gang-Schaltung.

Fazit: Der Mazda2 ist erwachsen geworden, ohne dem Mazda3 zu nahe zu kommen. Sein Auftreten, seine Verarbeitung, sein Raumangebot zeigen Reife, wobei er sich seinen jugendlichen Auftritt bewahrt hat. Er hat für sich ein gutes Umfeld gefunden. Ob in der Großstadt oder auf dem Land – er ist alles andere als klein, sondern wohlproportioniert.
(ampnet/nic)

Daten: Mazda2 Skyactiv-G 90

Länge x Breite x Höhe (m): 4,06 x 1,70 (o. Spiegel) x 1,50

Motor: Vierzylinder-Benzindirekteinspritzer, 1496 ccm

Leistung: 66 kW / 90 PS bei 6000 U/min

Max. Drehmoment: 148 Nm bei 4000 U/min

Höchstgeschwindigkeit: 183 km/h

Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 9,4 Sek.

Verbrauch (nach EU-Norm): 4,5 Liter

CO₂-Emissionen: 105 g/km

Leergewicht (inkl. Fahrer 75kg): min. 1050 kg / max. 1505 kg

Kofferraumvolumen: 280 Liter, max. 950 Liter

Max. Anhängelast: 530 kg ungebremst

Wendekreis: 9,4 m

Bereifung: 5 ½ J x 16 / 185/60 R 16

Bilder zum Artikel



Mazda2.



Mazda2.



Mazda2.



Mazda2.



Mazda2.



Mazda2.



Mazda2.



Mazda2.



Mazda2.
